

Vertrauen  
muss verdient werden

**Amundi**  
ASSET MANAGEMENT

# Weekly Market Review

Update von den Finanzmärkten

Woche vom 23. Januar 2023

von Research, Strategy and Analysis, Amundi

## € Eurozone

Endgültigen Zahlen zufolge ist die Gesamtinflation in der Eurozone im Dezember von 10,1 auf 9,2% gesunken, wofür vor allem ein deutlicher Rückgang der Energiepreise verantwortlich war. Ihren Höhepunkt hatte die Gesamtinflation im Oktober mit 10,6% erreicht. Gleichzeitig stieg jedoch die Kerninflation auf ein neues Rekordhoch von 5,2% (jeweils ggü. Vorjahr), sowohl Waren als auch Dienstleistungen verteuerten sich.

## USA

Der unerwartet deutliche Rückgang des Erzeugerpreisindex (PPI) im Dezember insbesondere bei Warenpreisen deutet auf eine anhaltende Disinflation hin. Auch die inflationsbereinigten Einzelhandelsumsätze zeigen eine real stabile Ausgabenentwicklung an, lediglich in bestimmten Kategorien fallen die Ausgaben.

## 🌐 Schwellenländer

Mitte Januar haben die geldpolitischen Ausschüsse der **Zentralbanken von Malaysia (BNM) und Indonesien (BI)** getagt. Die BNM hat ihre Leitzinsen stabil bei 2,75% gehalten, die Märkte hatten dagegen einen Anstieg um 25 Basispunkte (Bp) erwartet; die BI hat die Zinsen dagegen wie erwartet um 25 Bp auf 5,75% angehoben.

## 🏛️ Aktien

An den Aktienmärkten sind die Kurse in der Vorwoche gefallen, der MSCI World Index dürfte zum Wochenende mit 1,8% im Minus liegen. Der US-Aktienmarkt blieb erneut hinter den europäischen Börsen zurück, japanische Aktien hielten sich besser und schlossen einem Plus von 1,25%. Die Aktienmärkte der Schwellenländer beendeten die Vorwoche dagegen mit Verlusten (-0,2%), obwohl der chinesische CSI300-Index zulegen konnte (+2%).

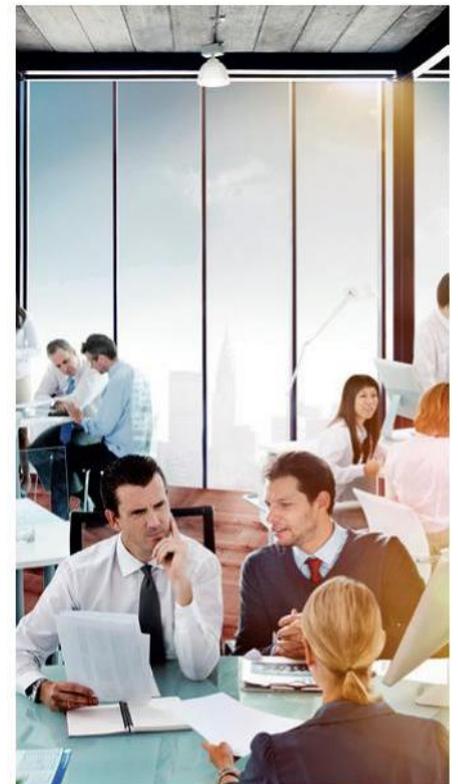
## 🔍 Anleihen

Das Risiko einer Rezession in den USA und weltweit ist in der Vorwoche gestiegen, an den Anleihemärkten sanken daraufhin die Kurse. Vertreter der Federal Reserve und der Europäischen Zentralbank bekräftigten jedoch ihre Absicht, an ihrem restriktiven Kurs festzuhalten, sodass die Renditen gegen Ende der Woche wieder leicht anstiegen.

## 📎 ZAHL DER WOCHE

# -7,9%

Rückgang der Energiekosten  
(ggü. Vormonat;  
Erzeugerpreisindex)



### TERMINE



#### 26. Januar

**USA:** Quartals- und Jahreswachstumsraten

#### 31. Januar

**Eurozone:** Quartals- und Jahreswachstumsraten

#### 1. & 2. Februar

**Fed & EZB:** Sitzung der geldpolitischen Ausschüsse

Quelle: Amundi Strategy

## Anstieg der Kurse an Aktien- und Anleihenmärkten seit Jahresbeginn

An den Aktien- und Anleihenmärkten sind die Kurse seit Jahresbeginn deutlich gestiegen, US-Aktien und -Unternehmensanleihen hatten gegenüber anderen Märkten das Nachsehen. Verantwortlich für die Kursrallye waren vor allem drei Faktoren:

**1) Insbesondere in den USA zeichnet sich ein Rückgang der Inflation ab.** Die US-Inflationsrate ist von 9,1% im Juni deutlich auf 6,5% gesunken. Die Märkte gehen davon aus, dass niedrigere Teuerungsraten den Zentralbanken Spielraum eröffnen, die Zinsen weniger drastisch zu erhöhen. Für viele andere Länder ist die sinkende Inflation in den USA eine positive Nachricht, denn vergleichsweise hohe US-Zinsen stärken den Dollar und erhöhen die Finanzierungskosten zahlreicher internationaler Kreditnehmer.

**2) Die Wirtschaft der Eurozone hält sich überraschend gut.** Ein drastischer Abschwung in der Eurozone erscheint mittlerweile unwahrscheinlich, öffentliche Ausgaben und vorsorgende Energiespeicherung haben die Binnennachfrage gestützt und das Risiko von Stillständen in der Industrie reduziert.

**3) Die chinesische Wirtschaft läuft wieder an.** Aufgrund der strikten Null-Covid-Politik lag das Wachstum in China im vergangenen Jahr bei lediglich 3%, 2023 dürfte sich die chinesische Wirtschaft jedoch erholen.

**Die Märkte rechnen derzeit (genau wie wir) nicht mit einer globalen Rezession:** Nach einem Jahrzehnt ultra-expansiver Geldpolitik werden wir jedoch die Auswirkungen höherer Zinsen auf die Wirtschaft beobachten müssen. Zwar gibt es Anzeichen für einen Rückgang der Inflation, die Zentralbanken dürften jedoch bis auf Weiteres an ihrem restriktiveren Kurs festhalten. Die Fed blickt nach wie vor mit Sorge auf die angespannte Lage am US-Arbeitsmarkt und die Kerninflation im Dienstleistungssektor, die Europäische Zentralbank (EZB) rechnet aufgrund der hohen Energiekosten mit anhaltendem Preisdruck in allen Sektoren.

Index	Returns			
	20/01/23	1 W	1 M	YTD
Aktienmärkte				
S&P 500	3922	-1.9%	2.6%	2.1%
Eurostoxx 50	4113	-0.9%	8.2%	8.4%
CAC 40	6986	-0.5%	8.3%	7.9%
Dax 30	15009	-0.5%	8.1%	7.8%
Nikkei 225	26554	1.7%	-0.1%	1.8%
SMI	11288	0.0%	5.9%	5.2%
SPI	14493	0.0%	6.4%	5.5%
MSCI Emerging Markets (close -1D)	1028	-0.2%	8.1%	7.5%
Rohstoffe - Volatilität	20/01/23	1 W	1 M	YTD
Rohöl (Brent, \$/barrel)	86	1.1%	7.8%	0.4%
Gold (\$/Unze)	1928	0.4%	6.0%	5.7%
VIX	20	1.2	-1.9	-2.1
Währungen	20/01/23	1 W	1 M	YTD
EUR/USD	1.084	0.1%	2.0%	1.3%
USD/JPY	130	1.5%	-1.5%	-1.0%
EUR/GBP	0.88	-1.1%	0.4%	-1.1%
EUR/CHF	0.92	-0.7%	-0.6%	-0.4%
USD/CHF	1.00	-0.6%	1.4%	0.8%

Quelle: Bloomberg, Amundi Research  
Aktualisiert am 20. Januar 2023 15:00 Uhr

Index	Returns			
	01/20/23	1 W	1 M	YTD
Credit markets				
Itraxx Main	+81 bp	+2 bp	-17 bp	-9 bp
Itraxx Crossover	+428 bp	+14 bp	-78 bp	-46 bp
Itraxx Financials Senior	+91 bp	+3 bp	-17 bp	-9 bp
Fixed Income markets	01/20/23	1 W	1 M	YTD
ESTER OIS	98.83	+4 bp	+16 bp	+9 bp
EONIA	-0.51	-	-	-
Euribor 3M	2.42	+9 bp	+34 bp	+29 bp
Libor USD 3M	4.82	+2 bp	+6 bp	+5 bp
2Y yield (Germany)	2.57	-2 bp	+6 bp	-19 bp
10Y yield (Germany)	2.16	-1 bp	-14 bp	-41 bp
2Y yield (US)	4.18	-5 bp	-7 bp	-25 bp
10Y yield (US)	3.47	-3 bp	-21 bp	-40 bp
Eurozone Sovereigns 10Y spreads vs Germany	01/20/23	1 W	1 M	YTD
France	+44 bp	-2 bp	-9 bp	-10 bp
Austria	+56 bp	-3 bp	-7 bp	-8 bp
Netherlands	+27 bp	-1 bp	-6 bp	-7 bp
Finland	+53 bp	-4 bp	-8 bp	-5 bp
Belgium	+53 bp	-1 bp	-11 bp	-12 bp
Ireland	+41 bp	-1 bp	-10 bp	-15 bp
Portugal	+87 bp	-4 bp	-17 bp	-14 bp
Spain	+96 bp	-4 bp	-14 bp	-13 bp
Italy	+180 bp	-4 bp	-37 bp	-34 bp



#### WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management und entsprechen dem Stand vom 20. Januar 2023, 15:00 Uhr. Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite.**

Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) mit einem Grundkapital von 1.086.262.605 Euro - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Kundeninformationsdokumente der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter [www.amundi.at](http://www.amundi.at) bzw. [www.amundi.de](http://www.amundi.de) in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 20. Januar 2023